

Beitrittsunterlage des CHE zur Charta „Familie in der Hochschule“

Statement

Mit seiner Arbeit fördert das CHE die Qualität von Forschung und Lehre an Hochschulen und setzt sich für die Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung durch die Akteure im Wissenschaftssystem ein. In der Familienorientierung fließen beide Ziele zusammen, sie gehört daher seit Jahren zu den wichtigen Themenstellungen des CHE. „Familie in der Hochschule“ wurde, zunächst als Wettbewerb, vom CHE mit angestoßen und über die Jahre kontinuierlich unterstützt. Familienorientierung ist aber nicht nur Gegenstand der Projektarbeit des CHE, sondern auch organisationales Ziel. Die Vereinbarkeit von Beruf-, Familien- und Privatleben für die Mitarbeiter(innen) und die Balance zwischen der persönlichen Lebenssituation und einer Entfaltung im Beruf halten wir für unverzichtbar. Es ist daher ein konsequenter Schritt für das CHE, als Organisation im Hochschulsystem selbst der Charta beizutreten.

Ziele

Das CHE verfolgt im Sinne der Charta »Familie in der Hochschule« prioritär folgende Ziele:

- Verankerung von Familienorientierung in der Führungskultur (z.B. Thematisierung in Jahresgesprächen, Klima der Wertschätzung für Familie).
- Konsequente Kultur und Umsetzung der flexiblen Vertrauensarbeitszeit mit familienorientierten Regelungen zu Homeoffice, flexiblen Arbeitszeiten, flexiblen Modellen nach der Elternzeit, usw.
- Durchführung konkreter familienorientierter und gesundheitsfördernder Maßnahmen.
- Bündelung von Informationen und Beratung über Unterstützungsmöglichkeiten in Familienfragen, z.B. in Bezug auf Kinderbetreuung und Pflegeverantwortung.
- Da letztlich das Ergebnis zählt: hoher Anteil von Mitarbeiter(inne)n mit Familienverantwortung und langfristigen Beschäftigungsverhältnissen als gemessener Erfolgsmaßstab.

Beispiele

1. Unterstützung von „Familie in der Hochschule“ mit den Kompetenzen und Möglichkeiten des CHE (inhaltliche Arbeit, Veranstaltungsmanagement, Moderation, PR und Kommunikation).
2. Einführung und Verstetigung eines umfassenden Modells der flexiblen Vertrauensarbeitszeit im CHE, inklusive selbstverständlicher Berücksichtigung der Familienverantwortung.
3. Integration von Familienfragen in den Prozess der internen Personalentwicklungsplanung.

- Ansprechpersonen

Prof. Dr. Frank Ziegele (Leitung)

Geschäftsführer

Alexandra Tegethoff (operative Ebene)

Assistentin der Geschäftsführung

05241 9761-22

alexandra.tegethoff@che.de

www.che.de

- Zusendung eines druckfähigen Logos

<http://www.che.de/cms/?getObject=237&getMeta=281&getLang=de>

- Angabe der oder des Unterzeichnenden mit Funktion